

## Klang des Schweigens\* - Yvonne Louise

1. Hallo dunkle Ewigkeit, es ist zu Reden an der Zeit  
Wenn ich die Augen schließ, kann ich es seh'n  
100 Visionen, die vom Wind verweh'n  
Und Gedanken verschwinden in der Nacht  
Leise und sacht  
Im Klang des Schweigens

2. Ich träumte, ich wär ganz allein  
Niemand redet auf mich ein  
Und die Straße singt von Traurigkeit  
Macht sich für den nächsten Sturm bereit  
Und das Licht, das in mir wächst,  
Spiegelt sich, bis es erlischt  
Im Klang des Schweigens

3. Die nackte Wahrheit schleicht sich an  
In Form von hunderttausend Mann  
Sie reden, doch ich hör die Botschaft nicht  
Sie schrei'n solange, bis ihr Wort zerbricht  
Und ich singe, doch mein Lied verweht im Wind  
Ohne Sinn  
Im Klang des Schweigens

4. Ich geh', doch Stille hüllt mich ein  
Bin unter vielen ganz allein  
Alles betäubt, was je lebendig schien  
Alles verwirrt, und Kriege ohne Sinn  
Und die Freiheit erhebt sich nur zum Schein  
Ist stets allein  
Im Klang des Schweigens

*\*Der deutsche Text ist urheberrechtlich geschützt und darf nur im Einverständnis von Yvonne Louise veröffentlicht werden.*